

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339657)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Verichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

- A**ach, 1. Donnerst. v. Palmf., 2. Mont. n. Urbani, 3. Donnerst. nach dem Spuzerackfest, 4. Donnerst. nach Bartholo., 5. Donnerst. n. Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen Sonntag, so wird er Dienst. darauf geh.
Aalen, Lichtmess, 3. Philitt., Jac., 3. Jac., 4. Sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.
Altdorf, 1. an Gregor., 2. den 26. 27. u. 28. May, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bis. Mittw. die Amtsstadt, 1ter Dienst. v. Palmf., 2. Donnerst. n. Pfingst., 3. Dienst. nach M. Seb., 4. Dienst. vor dem v. Ab. Muffich im Sundgau, auf Jakob und Laurenti.
Altheim, Lichtm., 2. Allerb.
Altrispach, 1. Dienst. n. Mittfak., 2. Donnerst. nach dem 1. May, fällt aber der Aufahrtstag ein, so wird er Dienst. darauf gehalten, den 3. Dienst. nach dem 28. August, 4. Dienst. vor dem 5. Christtag.
Amweiser, 1. Dienst. nach Matthäi, 2. Dienst. vor Job., 3. Dienst. n. Barthol., 4. Dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen Dienst., so ist der Markt Dienst. zuvor.
Apenweiner, 1. Mont. nach Allerb., 2. Mont. vor Palmf.
Aran, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.
Arbon, 1. Mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.
Auen a. d. Teck, 1. Phil. Jac., 2. Elisabeth.
Auggen, auf Matthäi im Septemb., fällt Martb. auf Samst. oder sonnt. so wird er folgenden Montag gehalten.
Baden in der Markgrafschaft, den 1. Dienstag im Monat July, und den 1. Dienstag nach Martini.
Badenweiler, 26. März, 4. May, 1. Junn, 28. Sept., 5. Novemb.
Bablingen, 1. Dienst. vor Fastn., 2. Dienst. n. Dürnberg, 3. Dienst. nach Pfingst., 4. Dienst. nach Martb., 5. Dienstag vor dem Christ., fällt aber der Christtag auf den Mittw. so wird solcher 8 Tage vorher gehalt.
Basel hält Mess den 28. Oct. u. jeden Freitaa nach Probustaf.
Bachnang, 1. Krämer- u. Viehmarkt Dienst. vor Mar. Verkündigung, 2. Dienst. nach alt Pancr., 3. Dienst. n. alt Egd.
Becherbach im Bavischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste Donnerst. nach Froleichnam, der zweite auf alt Bartholom. oder 4. Sept.
Beilstein, 1. Vieh- und Krämermarkt Osterdiebst., 2. Krämermarkt auf Andra.
Benningheim, 1. Montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.
Berg, auf Job. Täufer.
Berneck auf dem Schwarzwald, 1. Donnerst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Elm. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt früher in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Elm. und Judä auf montag, so werden diese letzteren Märkte 8 Tage nachher gehalten.
Bersheim, 1. Petr. P., 2. Sim. u. J.
Beutelspach, 1. Donnerst. vor Mar. Verkündigung, 2. Donnerst. nach Sim. Jud.
Bickersheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. Aug. n. dienst. n. dem 8. Sept.
Biesingen, 1. Donnerst. v. Sebaf. u. Fab., 2. dienst. v. Pfingst. 3. dienst. vor Allerheiligen.
Birkenseld, 1. Donnerstag vor Lichtm., 2. dienst. vor Dürnberg, 3. den 21. Jun., 4. Jacobi, 5. den 29. August, 6. auf Lucas, 7. auf Elisabeth.
Biberach im Alz. Thal, 1. mittwoch nach Pfingsten, 2. mittwoch nach Martini.
Bietenheim, 1. auf Laur., 2. auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder montag so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.
Biesingen, 1. Donnerst. v. Seb., 2. dienst. v. Pfingst., 3. Donnerstag v. Allerheiligen.
Bischofsheim am hohen Steeg, 1. Ostermontag, 2. Donnerstag nach † Erhöhung.
Bischofsheim, 1. Dürnberg, 2. Michaeli.
Blochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. Donnerstag nach Elisabeth.
Blumberg, 1. den 1. May, 2. auf den Tag Jacobi, 3. den Donnerstag vor der allgemeinen Kirchweibe.
Böblingen, Ros-, Vieh- und Krämermarkt, 1. Donnerstag vor Fastnacht, 2. Donnerstag nach Dürnberg, 3. Donnerstag vor Simon und Judä.
Bonnard 3. May, 2. am Tag n. Pet. u. Pauli, 3. 11. Nov.
Brünnlingen, der 1. am Martinstag, 2. an Magdalena, 3. an Bartholomä, 4. an Catharina.
Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.
Breisach (alt), 1. dienst. nach Sätare, 2. den 3. Aug., 3. Sim. u. Jud. fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags daraach.
Brugg, 1. den 2. Febr., 2. den

9. May, 3. den 29. Sept.,
4. den 12. Decemb.

Buchhorn, auf Martini.

Bühl in der Markgrafschaft hält
alle Jahr vier Krämer- und
Biehmärkte, den 1. auf Lau-
renzii, den 2. auf Martini, den
3. auf Matthäi, den 4. auf
Pbil. und Jac. falls aber einer
dieser Tage auf einen Sonn-
oder Fevertag fällt, wird der
Markt allzeit diensttag zuvor
gehalten.

Bulach hält Bieh-, Krämer- u.
Fischmarkt auf alt Michaeli,
so er aber am samst., sonnt.
oder montag fällt, wird er
dienst. darauf gehalten.

Burlodigen, 1. Vitus, 2. † Er-
höhung.

Calw, dienst. nach Invocavit,
dienst. nach Rogate, dienst.
vor Michaeli und Nicolai;
fallen aber Michaeli und Nic.
auf einen diensttag, so wird der
erste 8 Tage zuvor, der zweite
nächsten dienst. daran gehalt.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn
aber Sim. u. Judä auf einen
freitag, samstag oder montag
fällt, so wird der Markt alle-
zeit mittwochs vor Sim. und
Judä gehalten.

Candern, dienst. nach Lätare,
und den 25. Nov., fallen diese
Tage auf frent., samst., sonnt.,
so ist es diensttag hernach.

Carlsruhe, Mess: 1. den ersten
mont. bis incl. samst. im Juni;
2. den ersten mont. bis incl.
samstag im November.

Conzang, Messe: 1. am dritten
mont. n. Oßern, 2. am zweiten
mont. nach Mar. Geburt; 3.
Markt mont. nach alt Conradi.

Dettingen, Heidenheim. Amt,
diensttag nach Galli.

Dettingen bei Glatten, 1. Rich-
meß, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst.
u. Oßern, 2. dienst. n. Nic.

Denkendorf, 1. donnerst. vor
Palmtag, 2. Sim. u. Jud.

Dettingen, dienst. nach Pbilip.
u. Jac. dienst. n. Martin.

Diemringen, 1. Mari u. Pauli.
2. Matth., 3. Sim. u. Jud.,
4. Thom.

Diengen, 1. mont. v. Quasimod.,
2. auf Osterdienst., 3. Barth.,
4. auf Matthäi.

Dies, 1. mont. n. Antoni, 2.
mont. nach Judica, 3. mont.
nach Mar. Geb., 4. montag
nach Andreas.

Donaueshingen, 1. auf Georgi,
2. a. Job. u. Paul. fällt aber
Job. u. Paul. auf einen freit.
samst. oder sonnt. so wird der
Markt am mont. darauf ge-
halten, 3. auf Michaeli, 4. Mart.

Dornstetten, 1. Osterdiensttag, 2.
Barthol., 3. dienst. vor Mart.

Ebingen, 1. dienst. vor Jesek.,
2. dienst. n. Trinit., 3. dienst.
v. Jakob, 4. donnerst. v. Galli,
5. donnerst. vor Christtag.

Ebingen, den 7. November.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept.,
fällt einer auf dienst., wird er
daran gehalten; fällt er nicht
darauf, so ist er dienst. hern.

Eigeltingen, 1. am donnerst. vor
Fastnachtsontag, 2. am mont.
v. Urbanustag, 3. am donnerst.
vor Michaelistag, 4. am don-
nerst. vor Andreastag.

Elmendingen, 1. Osterdiensttag,
2. montag nach Allerheiligen.

Elzach im Schwarzw., Bieh- u.
Krämerm.: 1. den 24. Febr.,
2. den 23. April, 3. den 24.
Juni, 4. d. 6. Sept., 5. den
28. Okt., fällt einer auf einen
freitag, samst. oder sonnt. so
ist der Markt mont. darauf.

Emmendingen hält Bieh- und
Krämermarkt dienst. nach Te-
miniscere, dienst. n. Graubi.
dienst. nach Sim. u. Judä;
fällt er aber auf Allerheil. so
ist er den nächsten Tag darauf,
diensttag nach Nicolai.

Endingen, 1. Matthias, 2. Bar-
tholom., 3. Dttmarus.

Engen, 1, 2, 3, an den 1sten

Donnerstagen in der Fasten,
4. donnerst. v. Himmelf. Erh-
st, 5. mont. vor Mar. Geb.,
6. mont. nach Martini.

Ermaringen, 1. den 2. diensttag
im Mai, 2. am donnerst. vor
Conradi.

Erlugen, diensttag nach Pbil.
Jac., donnerst. nach Mart.

Erlenheim im Breisgau, 1. d.
8. Juni, 2. mont. n. Barth.,
3. auf Martini.

Erlingen hält Bieh- und Krä-
mermarkt d. 1. auf Matth. in
der Fasten, 2. auf Jac. 3. auf
Mart., 4. auf Thom.; fallen
nun die 3 ersten auf einen freit-
tag, samst., sonnt. oder mont.,
so wird der Markt den dienst.
darnach gehalten; fällt aber
Thomas auf einen freitag,
samst., sonnt. oder montag,
so wird der Markt den dienst.
zuvor gehalten, auch wird
jedesmal Tags zuvor der
Biehmarkt gehalten.

Feldkirch, den 1. auf Johann.,
2. auf Michaeli, 3. auf Thom.

Febringen, 1. mont. vor Lichtm.
2. mont. nach Cantate, 3. He-
rici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Feldrenach, 1. donnerstag vor
Georg., 2. Barthol.

Frankfurt a. M. hält Mess, die
1. am Osterdienst., die 2. auf
Mar. Geb.; fällt Mar. Geb.
auf sonnt., mont., dienst. od.
mitw., so fängt : mont. in
dieser Woche an: fällt es aber
auf donnerst., freit. od. samst.,
so geht sie mont. darnach an.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2.
den 1. Mai, 3. d. 24. Juni,
4. an Michaeli; fällt einer die-
ser Fevertage auf den samst.,
so ist er diensttag hernach.

Freiburg im Breisgau, hält die
Frühjahrmesse am 3. Sonnt.
n. Oßern, u. die Späthabrs-
messe n. d. 2. Sonnt. im Nov.
jede dauert eine ganze Woche
einschließlich des montags dre
darauf folgenden; ferner wird

am Donnerst. der 2ten Woche jeden Monats Viehmarkt gehalten, fällt er aber auf einen gebotenen Feiertag od. in die Fastenzeit, so ist er Donnerst. darauf. Zur Messzeit wird der Viehmarkt am Donnerst. in der Messwoche gehalten.

Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten Woche vor der Fastn., und mittw. vor Galli.

Furtwangen im Schwarzwald, Viehmarkt: 1. am 2. Mittw. im May, 2. Vieh- u. Krä. am Mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. Mittw. im Sept. 4. Vieh- u. Krä. auf den 4. Dezember. Fällt auf die drei ersten Tage ein Feiertag, so ist d. Markt am Donnerst. darauf.

Gamertingen hält Vieh- und Krämermärkte: 1. am Tag u. Josephi, 2. auf Job, 3. auf Barth., 4. auf Sim. u. Jud.

Gengenbach, 1. mittwoch vor Laurenti, 2. mittw. vor Mart.

Gernspach, 1. Ostermontag, 2. Pfingstf., 3. nach Barthol.

Germersheim, den 18. April, sonnt. nach Barthol.

Geisingen, dienst. nach Lätare, dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst., dienst. n. St. Jak. dienst. nach Allerseele.

Geislingen an der Staig, dienst. nach Invoc., dienst. nach Reminisc., dienst. nach Oculi.

Graben, dienst. nach Cathar., dienst. nach Mittfasten.

Griesen im Kleggan, Fahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigunda-Tag; 2. den 10. August, nämlich an Laurenti; 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Judä; 4. den 28. Dez., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen Sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag gehalten.

Gravenhausen im Schwarzwald hält Fahr- u. Viehmarkt 1. den 23. April, der 2. Donnerst. nach

Fronleichn., 3. des 6. October, fällt der erste u. letzte auf einen Sonn- od. Feiertag, so wird der Markt Tagd. darauf gehalten.

Großlausenburg hält Fahr- und Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Hornung, 2. Ofterdienstag, 3. Pfingstdienst., 4. Mont. vor Barthol., 5. Michael, 6. Sim. u. Jud., sollten die zwei letztern auf einen Freitag od. Samstag fallen, so werden sie an dem darauf folgenden Montag abgehalten.

Gottlieben, den 1. May.

Grombach, sonnt. vor Pfingst.

Grosseltingen, 1. Donnerst. nach Pfingst., 2. mont. nach Mart.

Groß-Ingersheim, 1. Maria Verkündigung, 2. dienst. nach Mar. Geburt.

Grödingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Seb., dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.

Gundelheim, 1. Georgi, 2. Jac., 3. sonnt. nach Michaeli, 4. den 18. November.

Gutenberg, 1. Urban, 2. Donnerst. vor Michaeli.

Guglingen, 1. dienst. vorm Palmtag, 2. den 18. Aug.

Haslach im Kinzinger Thal, 1. den 1. mont. i. d. Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach Petr. u. Pauli, 4. Montag nach Michaeli, 5. mont. nach Martini.

Hausach im Kinzinger Th., 1. dienst. nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Judä, 3. dienst. nach Nicolai.

Haigerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. Montag vor Himmelf., 3. Matth., 4. Nicol.

Haiterbach, dienst. nach Matth.

Hayingen, 1. Donnerst. n. Lät., 2. Donnerst. nach Bitt, 3. an Jacobi, 4. Donnerst. n. † Erb., 5. Donnerst. nach Martini, 6. Donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Harmerspach das Thal, 1. sonnt.

vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Herrnalt (Kloster), 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Okt.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jac., 3. mont. u. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weibn.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barth., 2. den 6. Dez.

Heidenheim, 1. Pbil. Jacobi, 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andr.

Heimbach, mont. nach Gallus.

Heiningen, Ros-, Vieh- und Krämermarkt, Mar. Verk.

Herbolzheim, 1. dienst. n. Ost., 2. dienst. n. Pfingst., 3. 28. Okt.

Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. mont. vor oder an Mich.

Hillingen, den 15. Juny.

Hohenstauffen, 1. Marthias, 2. dienst. und mittw. vor Matth.

Hohenstadel, Pbil. und Fat.

Hoppenheim, B. Kettf. u. And.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.

1. donn. nach dem 12. März, 2. an Peter und Paul; fällt aber dieser Tag auf einen

samst. oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. mont. nach Barthol.,

fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht

Tage hernach, 4. Donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl.

Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er mont. darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- u. Krämerm. auf Ofterdienst.,

dienst. vor Job. Kauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf

einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüdingen, 1. Ofterdienstag, 2. Pfingstdienst., 3. auf † Erb.,

4. auf Galli, 5. dienst. v. Nikol.

Hutwibl, 1. den 13. März, 2. den 1. Decemb.

Jchenheim, 1. mittw. nach Jubilate, 2. mittw. vor Allerseele.

Jmmenstaad, 1. am Ofterdienst., 2. an Magaus.

Jnneringen, 1. an † Erfind., 2. auf Jakob., 3. an † Erb., 4.

an Maria Dyrerung.

Rebl hält Fahrmarkt auf Pfingstmontag.

Rezingen im Breisgau, d. 3.

April, 10. Aug., 9. Dezemb.

Rippenheim bei Lahr, 1. auf

Matth., 2. auf Ursula; fällt

einer auf freitag, samstag od.

sonntag, so wird der Markt

montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul. Bek., Phil.

u. Jak., Allerheil.

Kirchen, O. Amt Lörrach, dienst.

v. d. 1. May, donn. vor S. F.

Kirnbach, diensttag nach Rogat,

dienst. an oder nach alt Egid.

Klein-Gartach, diensttag nach

Lichtm., dienst. nach Trinit.

Kleinlaunenburg hält 3 Fahr-

und Viehmärkte, 1. 12. Merz,

2. 22. July, 3. 25. Novemb.

Fällt einer auf einen Sonn-

od. Feiertag, so wird er den

Tag darauf gehalten.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georg

und auf Kilian u. Thom.

Königsbosen, 1. auf Georgi, 2.

sonnt. nach Matth., 3. sonnt.

nach Barbara.

Königsach, 1. Pfingstmontag,

2. mont. nach Sim. Jud.,

fällt letzterer auf einen mont.,

so wird er den nämlichen

Tag gehalten.

Köngen, Pfingsten u. Matth.

Kork, hält Krämer- und Vieh-

markt auf Simon und Jud.,

wenn dies aber auf einen

Sonntag fällt, den nächsten

Dienstag darauf.

Krauchenwis, 1. am mont. vor

dem Palmf., 2. am mont. vor

dem Pfingstfest, 3. am donnerst.

nach dem Allerheiligenfest.

Kreuzach, auf Johanni; fällt

er aber freitag, samstag oder

sonntag, so ist er mont. dar.

Krosingen, 1. den 3. Febr., 2.

dienst. nach Gallus.

Langenandel, an Mitfasten,

Georgi und Gall.

Lahr, 1. 2ter dienst. n. Sebast.

2. diensttag in der lezt ganzen

Woche vor Ostern, 3. 2ter

dienst. nach Oswald, 4. dienst.

in d. lezt ganzen Woche vor

Wettnachten.

Langensteinbach, der erste Vieh-

markt den 3ten Donnerst. im

Merz, 2. Vieh- u. Krämer-

markt diensttag vor Pfingsten,

3. Viehmarkt d. 3. donnerst.

im July, 4. Vieh- u. Krämer-

markt dienst. v. Sim. u. Jud.

Langenbeutlingen, Job. Bapt.

Langenau, 1. Ostermontag, 2.

Pfingstm., 3. Mich., 4. Thom.

Lausana, den 12. Februar.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Th.

Lauffen, das Dorf, 18. May.

Laichingen, Alp, 1. Pfingstm.,

2. dienst. nach Galli, 3. Andr.

Leinstetten, 1. Mar. Verk., 2.

Pfingstm. 3. Jac. 4. Sim. u. F.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2.

Jubil., 3. sonnt. n. Mich.

Leuzburg, den 7. September.

Leuzkirch, 1. am 1. mont. in d.

Fast., 2. Osterdienst., 3. Eulo-

gii, 4. dienst. n. Michaelis;

fällt Michaeli auf einen Dien-

stag, so wird der Markt am

selben Tag gehalten.

Lichtenau in der Marktgraffsch.,

1. am 1sten donnerstag im

May; 2. am donnerstag vor

Michaelis; 3. am donnerst. n.

dem 4ten Adventsonnt.

Lindau, 1. d. ersten freit. im May,

2. den ersten freit. im Novemb.

Liptingen, 1. mont. n. Lätare.

2. am ersten Donnerstag im

Juni; 3. am ersten Montag

nach Maria Geburt; 4. am

Donnerstag vor Martini.

Fällt einer dieser Märkte auf

einen Feiertag so wird der

Abhaltungstag zur gehörigen

Zeit öffentl. verkündet werden.

Lorch, 1. mont. vor Pfingsten,

2. mont. nach † Erhöb.

Löffingen hält Fabr- und Vieh-

markt: 1. d. 1. Mai, 2. Matth.,

3. unschuld. Kindertag.

Lörrach, mittw. vor, Matthias,

und mittw. vor Matthäl.

Lorsstetten im Aleggau, Fabr-

u. Viehmärkte, 1. am Mon-

tag nach Sebastian, 2. am

Montag nach † Erfindung,

3. am Montag n. Gallustag.

Mahlberg, den 1. mont. nach

Mittw.; 2. am ersten donnerst.

im August; 3. auf Carb., fällt

Carb. auf einen sonnt., so ist

der Markt mont. darauf.

Malterdingen, den 5. August,

dienstag nach Catharina.

Malsch, 1. dienst. vor Josephi,

2. auf Sim. u. Judä; fällt

aber Simon Juda auf einen

freit., samst. od. sonnt., so

wird er dienst. vorder gehalten.

Marbach, 1. Phil. Jac., 2. don-

nerst. oder freit. vor oder an

alt Martini, 3. dienst. nach

Margaretha.

Markdorf, 1. mont. in d. Seba-

stianswoche, 2. mont. n. Lätare,

3. mont. n. Dreifaltigk. sonnt.,

4. mont. in d. Matthäuswoche,

5. am mont. in der Woche wo

Elisab. Landgr. fällt. Wenn

Sebast., Matth. od. Elis. auf

einen sonnt. fällt, so wird der

Markt am mont. darn. fällt er

aber auf einen mont., am Tage

selbst gehalt. Außer diesen ist

alle mont. durch d. ganze Fabr

ein Viehm., an welchem auch

landwirth. Erzeugn. aller Art

eingef. u. verk. werden dürfen.

Memmingen, 8 Tag vor Gall.

Mengen, 1. den 23. April, 2.

den 24. Juny, 3. den 14.

September, 4. den 12. Nov.

Merlingen, 1. donnerst. nach

Georgi, 2. dienst. n. Remig.

Mosbach, 1. F. Bapt., 2. mont.

nach Mar. Geb., 3. Martini

Möhringen, 1. mont. vor Palm-

sonntag, 2. mont. vor Job.

Bapt., 3. mont. v. Jacobi,

4. a. Barth., 5. mont. n. Mich.

6. mont. v. Sim. u. Jud., 7.

am mont. v. Kath. u. Konrad.

An lezten 5 Märkten ist zugl.

Schaf- u. Kindermarkt.

Münchweiler, 1. mont v. Lätare,
2. dienst. n. Heiligdreifaltigt.,
3. den 6. September.

Mörsburg am Bodensee, mittw.
vor Martini.

Moskirch, 1. mont. nach Deull,
2. am Pfingstdienstag, 3. an
Ma g., 4. an Simon u. Jud.,
5. an Lucia,

Mühlburg, den 12. März, 24.
Aug., 30. Nov.; fällt etner
dieser Tage auf samst. oder
sonnt., so ist der Markt don-
nerstags zuvor.

Mühlheim, den 12. Mai, und
wenn dieser nicht auf einen
dienst. fällt, wird er den 2.
dienst. hernach gehalten, der 2.
dienst. vor Sim. und Jud.

Neuenburg am Rhein, auf
Mittfast. den 25. April.

Neuenstein, Mar. Verkünd.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf
St. Sebastianstag den 20.
Januar, fällt aber dieser Tag
auf den freitag, samstag oder
sonntag, wird solcher nächsten
montag darauf gehalten, 2.
montag nach Lätare, 3. mont.
vor Pfingst., 4. mont. nach
Jac. 5. an Sim. u. Jud.

Neustadt bei Bischen, 22. Mai
u. 13. Nober.

Nordlingen, Mess, 1. den 1sten
sonnt. nach Ostern, 2. vierzehn
Tage nach Pfingsten.

Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Bar-
thol., 3. dienst. nach Gallus.

Oberkirch, 1. Georgi, 2. Laur.,
3. Nikolai; fällt Laurenti auf
dienst., mittw. oder donnerst.,
so ist der Markt nämli. Tags;
fällt Laur. aber auf freitag,
samst. oder sonntag, so ist der
Markt mittwochs vorher.

Oberlenningen, dienstags vor
Mar. Verkünd., dienst. vor
Mar. Geburt.

Oberrettingen, 1. Georg., 2. And.
Oberrettingen, 1. dienstags nach
Reminisc., 2. dienst. an oder
nach Epydi.

Ochsenburg, letzten dienst. im
April, leht. dienst. im Okt.
Oettingen, 1. mont. nach In-
vocavit, 2. Ostermontag, 3.
Pfingstmont., 4. Barthol., 5.
Simon und Jud.

Offenburg, 1. mont. u. dienst.
nach † Erhdb., 2. montag u.
dienst. nach † Erhdbung.

Ofnadungen im Breisgau, 1.
Osterdienst., 2. Heil. † Tag,
(14. Sept.)

Oinbansen, 1. mont. vor Lichtm.,
2. mittw. vor Phil. Jacobi,
3. dienst. nach Barthol.

Oppenau, 1. Joh. Bap. 2. Barthol.

Oppenheim, 1. dienst. nach Jab.
Sebast., 2. den 19. Julij.

Pfalzgrafenweiler, 1. donnerst.
nach Reminisc., 2. donn. nach
Joh., 3. donnerst. nach Mich.

Pfullendorf, 1. mont. nach Re-
minisc., 2. mont. nach Phil.
Jac., 3. mont. nach Barthol.,
4. montag nach Gallus, 5.
montag nach Nicolai.

Rastatt, Vieh- u. Krämer-
mont. nach Georgi, mont. n.
Barthol.; fällt einer dieser
Tage auf einen Feiertag, so
ist der Markt folgenden dien-
stag darauf. Wenn aber
Georgi und Bartholom. auf
einen montag fällt, so wird
der Markt am nämlichen Tag
gehalten.

Renchen, 1. mont. nach Licht-
mes, 2. montag nach Gallus.

Reichenbach (Kloster), 1. 14ter
Tag n. Ostern, 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. mont. vor Fast-
nacht, 2. acht Tage n. Ostern,
3. mont. nach Trinit., 4. mont.
nach Gallus.

Riegel, 1. auf Aaath, 2. Mar.
Helmsf., 3. den 2. October;
fällt einer auf sonntag oder
montag, wird er folgenden
dienstags gehalten.

Rorsbach, 1. d. 12. Oct., 2. d. 7.
Nov., 3. am Tag vor Nicolai.

Rottweil, 1. Georgi, 2. Joh.

3. † Erhdbung, 4. Lucas, 5.
Donnerstag vor Fastnacht, 6.
Montag vor Pfingsten.

Ruß bei Eutenheim, 1. den 13.
März, 2. den 22. Julij oder
Magdalenasag, 3. Thom.

Sasbach bei Achern, 1. auf
mont. nach dem H. Dreifal-
tigkeitssonnt., 2. auf Cathar.,
und wenn Cathar. am freit.,
samst. oder sonnt. fällt, so
ist er jedesmal mittw. zuvor.

St. Mergen, Vieh- u. Krämer-
markt, 1. montag vor Fron-
leichnamstag, 2. montag vor
Maria Geburt.

St. Georgen, 1. den 5. May,
alt Georat; fällt aber dieser
Tag auf freitag, samst. oder
montag, so wird er dienst.
darauf gehalten; 2. den 22.
Aug. alt Laurenti, 3. den
11. October, alt Michael.

Säckingen, 1. den 6. März, 2.
d. 25. April, 3. am Kirchweih-
mont., 4. 30. Novemb.; fällt
einer auf einen freitag oder
samstag, so ist der Markt den
folgenden montag.

Seelbach, 1. am 1. Apr. 2. 20.
Mai, 3. 13. Nober.; fällt
aber einer dieser Tage auf
einen sonnt., so wird der
Markt den folgenden montag
gehalten.

Schaffhausen, 1. dienstags nach
Invocavit, 2. Pfingstdienst., 3.
Barth., 4. dienst. v. Martini.

Schiltach, 1. Pfingstmontag, 2.
Jac. den 25. Julij, 3. Mat-
thäus den 21. Sept., 4. An-
dreas den 30. Novemb.

Schliengen, mont. nach Fastn.,
mont. n. Trinit., an Fronfast.
im Sept. den Tag n. Andreas.

Schoyheim, dienst. vor Fastn.,
dienst. nach Pfingsten, dienst.
vor Eucä, dienst. nach Mich.

Schramberg, 1. mont. in der
Mittfast., 2. Vitus, 3. Laur.,
4. Nikolaus.

Singen, 1. donnerst. n. Pfing-

fen, 2. donnerst. n. Barthol.,
 3. montag vor Martini.
Straßen, Stadt, 1. dienst. in
 der ersten Fastenwoche, 2.
 dienstag in der Kreuzwoche,
 3. am Jakobitag, 4. Marti-
 nitag; fällt einer der 2 letz-
 ten auf sonntag, so ist der
 Markt montags darauf.
Steinbach hält alle Monat einen
 Fahrmarkt.
Stein am Rhein, jedesmal am
 letzten Mittwoch im Jänner,
 März, May, Brachmonat,
 Herbstmonat, Wintermonat.
Stein am Jansen Markt, 1.
 am 2ten dienstag n. Oftern,
 2. am dienst. v. M. Geburt,
 fällt aber dieser Markt auf
 einen dienstag, so wird er den
 vorhergehenden gehalten, 3.
 am dienstag vor Martini.
Stöckach, 1. den 23. April,
 2. 25. Juny, 3. 21. Nov.,
 4. mont. v. Gallus.
 Fällt einer der drei ersten Vieh- und
 Krämermärkte auf Freytag, Sonn-
 tag oder Sonntag, so wird er im-
 mer am Montag vorher gehalten.
Süßlingen, mont. nach 3 Kö-
 nig, 2. montag vor Lätare,
 3. mont. n. Georgi, 4. mont.
 nach Frohleichn., 5. mont. v.
 Barthol., 6. mont. nach Mich.,
 7. mont. vor Martini.
Tengen, 1. an Blasitag, 2.
 montag n. d. weißen Sonnt.,
 3. dienst. vor d. Pfingst., 4.
 an Joh. d. Täufer, 5. Barib.,
 6. Michaelstag, 7. Andreas.
 Wenn aber einer von den 4
 letzten Tagen auf einen Sonn-
 tag fällt, so wird der Markt
 am nächsten mont. darauf geh.
Tengen, 1. mont. v. Josephi,
 2. dienst. v. Joh. Bapt., 3.
 Matth., 4. Sim. n. Jud.,
 5. donnerst. nach Georgi.

Tryberg, 3. Febr., 3. May,
 4. Juli, 24. August, 29.
 Sept., 16. Oktober, 25. No-
 vember, 27. Decemb.
Trochresingen, 1. montag nach
 Lätare, 2. Pfingstdienst., 3.
 Martini; fällt aber Marti.
 auf einen sonntag oder don-
 nersitag, so wird der Markt
 an dem darauf folgend. mont.
 gehalt. 4. mont. vor Martini.
Ueberlingen, 1. mittwoch n.
 Lätare-Sonntag, 2. mittw.
 n. dem erst. May, 3. mittw.
 n. Barth., 4. mittw. n. Ursula-
 5. mittw. n. Nicolitag; fällt
 aber auf einen mittwoch ein-
 gebotener Fevertag, so ist der
 Markt an dem darauf folgen-
 den mittwoch.
Unterachern, Ofterd, Pfingstdienst
Villingen, 1. Ofterdienst., 2. am
 1. May, 3. Pfingstdienst., 4.
 Jak. d. 25. July, 5. Matth.,
 6. Sim. n. Jud., 7. Thomas.
 8. Vieh- u. Früchtemarkt den
 zweiten Dienstag im März.
Vöhringenstadt, 1. an Martias,
 2. an Pbil. u. Jak., 3. an Mi-
 chaelt, 4. an Martini, 5. an
 Nisol. Fällt einer dieser Tage
 auf einen Sonn- od. Fevertag,
 so wird der Markt den Tag
 darauf gehalten.
Vöhringbach, Vieh- u. Krämer-
markt, 1. mont. v. Georgi, 2.
 mont. n. Pet. u. Paul, 3. am Ro-
 senkranzsonnt., 4. mont. n. Mart.
Waldburg (Canton Basel),
 1. montag nach Invocavit,
 2. den 3. montag im Juli,
 3. d. 2. montag im Oktober.
Waldbut, 1. den 1. May, 2. an
 Jak., 3. an Gallus, 4. an Nisol.
Waldfirch, 1. Fabr- u. Vieh-
 markt am letzten Donnerst. im

Februar. 2. Fahrmarkt, ohne
 Viehm., an Pbil. u. Jacobi.
 Fällt aber dieser Tag auf einen
 Sonntag, so wird der Markt
 am nächstfolgend. Donnerst.
 abgehalten. Der 3. Fabr- u.
 Viehm. wird am lezt. Don-
 nern. im Juli, der 4. Fabr-
 u. Viehm. am letzten Donnerst.
 im November abgehalten.
Wehr, 1. donnerst. vor Fastn.,
 2. am 6. May, 3. am 22.
 July, 4. am 18. Nov. Wenn
 einer dieser drei letzten Tage
 auf einen sonntag fällt, so ist
 er am nächstfolgend. Mont.
Wessl, 1. Georgi, 2. Matth.
Wolfsch im Ringertthal hält
 Fabr- u. Viehmarkt: 1. mittw.
 vor Lätare, 2. mittw. vor Pfing-
 fen, 3. mittw. vor Laurenti-
 4. mittw. vor Gall. u. doner-
 in der ganzen Woche vor Weis-
 nachten Krämermarkt.
Wolferweiler, Pbil. Jacobi,
Laurent., Mar. Geb., Sim.
Judä; fällt einer auf samst. od.
 sonntag, so ist er dienst. hern.
Zell im Wiesenthal, 1. am ersten
 Dienstag im Mai, fällt aber
 der erste Mai auf Mittwoch od.
 Donnerst., so ist solcher am
 Dienstag vorher; 2. am Kirch-
 weih Montag; 3. am Fastnacht
 Montag.
Zell am Vammersbach, 1. Oster-
 montag, 2. Pfingstm., 3. Bar-
 tholom., 4. Simon u. Judä.
Zell am Untersee, 1. mittw. vor
 Lätare, 2. mittw. vor Pfing-
 fen, 3. mittw. vor Barthol.,
 4. mittw. vor Martini; fällt
 Barthol. und Martini auf
 einer Mittw., so werden sie
 am Tag gehalten.
Zuzach, 1. Pfingst., 2. Eydi.

Auflösung der Räthsel in diesem Kalender.

- 1) Eine Rolle mit 100 Friedrichsd'or. und wenn auch nur 50 darin wären. — 2) Der
 Spackvogel. 3) Die Besen (Bösen). 4) Auf jeden Fall der Kaffee; der kann sich sehen
 während der Thee ziehen muß. 5) London (St. P. in der Mitte). 6) Darmstadt. 7) Eine
 Ameise (Eine am Esse). 8) Eine Couvert. 9) In der Herberge.